

INHALT

<i>Einleitung</i>	9
1. Die psychologische Situation des lerngestörten und erziehungsschwierigen Kindes	9
2. Abgrenzung der Fragestellung	13
TEIL I: KONFLIKTMÖGLICHKEITEN UND KONFLIKT- SITUATIONEN	17
<i>1. Kapitel:</i>	
<i>Lehrerpersönlichkeit, Führungsstil und sozialer Kontakt</i> . . .	18
1.1 Lehrerpersönlichkeit und Führungsstil	18
1.11 Die Lehrerpersönlichkeit	18
1.12 Der Führungsstil	23
1.13 Zusammenfassung	30
1.2 Sozialer Kontakt	31
1.21 Der Lehrer-Schüler-Kontakt	31
1.22 Der Schüler-Schüler-Kontakt	34
1.23 Zusammenfassung	38
<i>2. Kapitel:</i>	
<i>Die Schülerpersönlichkeit</i>	41
2.1 Geschlechtszugehörigkeit	41
2.2 Entwicklungsbedingte Schwierigkeiten	45
2.3 Besonderheiten in der Begabungsausstattung und im Leistungsprofil	54
2.4 Störungen des Antriebs- und Willenserlebens	60
2.5 Störungen der Affektivität und des Selbstwertgefühls	68
2.6 Konstitutionelle Belastung und körperliche Behinderung	72

<i>3. Kapitel:</i>	
<i>Schule, Elternhaus und soziale Schichtung</i>	81
3.1 Der Schulanfang	81
3.2 Jahrgangsklassen und Klassengröße	84
3.3 Schulzwang, Prüfungsdruck und Notengebung	86
3.4 Häusliche Erziehung und soziale Lage	93
TEIL II: SCHUL- UND BERATUNGSPSYCHOLOGIE	103
<i>4. Kapitel:</i>	
<i>Psychologische Orientierungshilfen I</i>	104
4.1 Allgemeinpsychologische Orientierungshilfen	104
4.11 Zur Situation des erziehungsschwierigen Kindes	104
4.12 Lernschwierigkeiten und Leistungsstörungen	108
4.13 Erziehung des Erziehers	110
4.14 Zusammenfassung	113
4.2 Orientierungshilfen der Pädagogischen Psychologie	115
4.21 Zur allgemeinen, schulischen Leistungssteigerung lernschwacher Kinder	116
4.22 Zur Leistungssteigerung bei Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)	120
4.23 Zur Betreuung erziehungsschwieriger Kinder	123
4.24 Zusammenfassung	126
<i>5. Kapitel:</i>	
<i>Psychologische Orientierungshilfen II</i>	129
5.1 Diagnostisches Denken des Lehrers	129
5.2 Reflexion der Lehrerpersönlichkeit	129
5.3 Identifizierung schulschwieriger Kinder	132
5.4 Früherfassung sonderschulbedürftiger Kinder	139
5.5 Früherfassung lese-rechtschreibschwacher Kinder	143
5.6 Zusammenfassung	145

6. Kapitel:

<i>Hilfsmaßnahmen I</i>	149	6.15 August Aichhorn	164
6.1 Psychoanalytische Erziehungshilfen	149	6.16 Zusammenfassung	166
6.11 Anna Freud	149	6.2 Individualpsychologische Erziehungs- hilfen	166
6.12 Melanie Klein	153	. . . . .	166
6.13 Hans Zulliger	156	. . . . .	169
6.14 Annemarie Dührssen	158	. . . . .	172
.	161	. . . . .	176
.	164	. . . . .	179
.	166	7. Kapitel:	
.	166	<i>Hilfsmaßnahmen II</i>	
.	169	7.1 Lernpsychologische Erziehungshilfen	
.	169	7.11 Edwin R. Guthrie	
.	172	7.12 Burrhus F. Skinner	
.	172	7.13 Hans Jürgen Eysenck	
.	176	7.14 Zusammenfassung	
.	179	7.2 Gruppenarbeit und Gruppentherapie	
.	184	7.21 Gruppentherapie als Erziehung	
hilfen	184	7.22 Gruppenarbeit als Lernhilfe	
.	184	7.3 Einzeltherapie	
.	186	7.31 LRS-Training	
.	189	7.32 Konzentrationsschulung	
.	192	7.33 Einzelbehandlung von Verhaltensstörungen	
erapie	196	7.4 Schulorganisatorische Maßnahmen	
shilfe	196	<i>Schlußbetrachtung</i>	
.	203	<i>Literaturverzeichnis</i>	
.	206	<i>Sachverzeichnis</i>	
.	206		
.	210		
asstörungen	213		
nen	215		
.	227		
.	229		
.	241		